

den Parteimitgliedern gehören genaue Kenntnis ihrer Fähigkeiten, Einfühlungsvermögen und Ausdauer.

Während der Partei wählen, nahmen z. B. alle Mitglieder der Parteileitung am Parteileben in den APO teil, um so die Kenntnis der Parteileitung über das Wirken und Auftreten der Parteimitglieder in den einzelnen Bereichen zu vervollständigen.

Bereits beim Einsatz der Parteileitungsmitglieder werden deren unterschiedliche Fähigkeiten beachtet. Ein Genosse ist zum Beispiel ein ausgezeichnete Finanzplaner und leistet auf diesem Gebiet eine gute Arbeit. Er wurde deshalb für die analytische Tätigkeit eingesetzt, womit er der Parteileitung eine gute Hilfe für eine zielstrebige Leitungstätigkeit leistet. — Die Kollektivität der Leitung wird eben nur wirksam, wenn beim Einsatz der Genossen ihre unterschiedlichen Fähigkeiten beachtet werden.

Alle Genossen bereiten Mitgliederversammlungen mit vor

Die Mitgliederversammlung hat große Bedeutung für die Entfaltung eines regen innerparteilichen Lebens, für die Parteierziehung und für die Lösung der Aufgaben der Grundorganisation. Mitgliederversammlungen, die nicht interessant verlaufen, in denen die Mitglieder keine Antwort auf ihre Fragen bekommen, wo Beschlüsse des ZK nur allgemein erläutert und nicht mit der konkreten Situation im Betrieb verbunden werden, sind mitunter eine Ursache von Inaktivität mancher Genossen und mangelhaften Partei leben.

Auch im VEB Großdrehmaschinen bau gab es in der Vergangenheit Mitgliederversammlungen, die nicht den Anforderungen entsprachen, die Mitglieder nicht befriedigten. Sie waren in kleinem Kreis vorbereitet worden, es gab kaum Aufträge an bestimmte Genossen, über die jeweiligen Probleme bereits in den Parteigruppen zu beraten. Das hatte dazu geführt, daß die Parteileitung die Vorschläge, Ideen und Hinweise der Genossen wenig kannte. Die Politik der Partei wurde nur allgemein dargelegt, wenig verbunden mit den betrieblichen Problemen. Die Referate waren daher oft langweilig; die Genossen fanden nicht ihre Probleme behandelt, erhielten auf ihre Fragen keine Antwort. Demzufolge war das Interesse an den Versammlungen gering.

In der letzten Zeit hat sich das geändert, weil die Parteileitung erkannte, daß das Niveau und die Wirksamkeit der Parteiarbeit entschieden

werden von der aktiven Teilnahme aller Mitglieder bereits bei der Vorbereitung der Mitgliederversammlungen. Die Leitung der APO I (Produktion) zum Beispiel legt jetzt bei der Vorbereitung der Mitgliederversammlungen nicht nur fest, wer das Referat ausarbeitet und vorträgt, sondern auch, wie die im Referat zu behandelnden Probleme auf einer breiten Grundlage diskutiert werden können. Diese Konzeption wird den Parteigruppenorganisatoren erläutert, es finden Parteigruppenversammlungen dazu statt.

Die Parteigruppe Großmechanik beschäftigt sich zum Beispiel in Vorbereitung einer der letzten Mitgliederversammlungen damit, welche politisch-ideologischen und ökonomischen Fragen mit den Arbeitern zu beraten sind, um einen rhythmischen Produktionsfluß in der Großmechanik zu erreichen. Die Genossen Scholz, Ramm und Borchard erhielten den Auftrag, diese Probleme zu untersuchen und vor der Parteigruppe über den Stand der Vorbereitung zu berichten und Vorschläge zu unterbreiten, in welcher Richtung die Parteigruppe die Arbeit beschleunigen helfen kann. In anderen Parteigruppen wurden besonders ideologische Probleme diskutiert, die sich bei der Einführung neuer Fertigungsverfahren ergeben.

So werden bereits bei der Vorbereitung der Mitgliederversammlungen unter aktiver Mithilfe vieler Genossen die Probleme exakt ausgearbeitet. Jetzt, so meinen die Genossen, werden die Versammlungen zu einem Erlebnis für jeden. Jeder Genosse weiß: In der Mitgliederversammlung bekomme ich auf meine Fragen eine Antwort, hier werden auch die komplizierten Probleme besprochen, mit denen ich allein nicht fertig werde. Die Genossen beraten und entscheiden mit, da keine allgemeinen Thesen auf der Tagesordnung stehen, sondern ihre echten Probleme; dort wird auch darüber beraten, daß und wie jedes Parteimitglied vorbildlich in der täglichen Arbeit die Beschlüsse der Partei verwirklichen muß.

Die Werktätigen vergleichen Worte und Taten der Genossen

Es ist eine Tatsache, daß das vorbildliche Auftreten unserer Genossen eine große Rolle bei der täglichen Verwirklichung der Politik unserer Partei spielt. Die Menschen wollen an persönlichen Verhalten der Genossen, an ihrer Arbeit, an ihrem Kampf um das Neue gegen das Alte, an ihrem ganzen Auftreten die Politik der Partei bestätigt sehen. Die Parteimitglieder